

Heimvorteil für Unternehmen

Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Kirchheim



Der Erfolg von Unternehmen hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Man benötigt ein gutes Team, ein effizientes Management und zündende Ideen. Allerdings sind Unternehmen nur in der Lage ihren Erfolg bis zur Grundstücksgrenze zu steuern. Viele weitere, externe Faktoren sind nur schwer zu beeinflussen. „Betriebe sind angewiesen auf eine effiziente öffentliche Verwaltung, welche die Wünsche der Unternehmen kennt und schnelle sowie pragmatische Lösungen bietet“, sagt Wirtschaftsförderer Tobias Schock. Firmen benötigen eine lebenswerte Umgebung, welche es ermöglicht, die besten Mitarbeiter zu gewinnen sowie ein starkes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln, damit

die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz auch erreichen können. Sie benötigen eine starke Infrastruktur welche in der Lage ist, das Gewicht ihres Erfolgs zu tragen. Und natürlich externe Impulse, Ideen von außen, welche den Erfolg von morgen bedeuten können. Die Wirtschaftsförderung fungiert dabei als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung und ermöglicht die aktive Mitgestaltung. Kirchheim ist eine „Mitmachgemeinde“, nicht nur für die Bevölkerung, sondern auch und gerade für die Unternehmen. **Ihre Ansprechpartner sind: Wirtschaftsförderer Tobias Schock (089 90909-9400) und Projektmanagerin Patricia Klammt (089 90909-9412).**

Zukunftsentwicklung

Ansiedlung neuer Unternehmen im Gemeindegebiet



Vergleich der leerstehenden Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Heimstetten (Links: Juni 2015, Rechts: März 2017)

Natürlich beschränkt sich die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung nicht nur auf die Betreuung der bestehenden Unternehmen. Zweite wichtige Aufgabe ist die Ansiedlung von neuen Firmen um das Gewerbeportfolio der Gemeinde sinnvoll zu ergänzen.

Die Ansiedlung von Unternehmen erfolgt zum einen in Bestandsimmobilien – hierbei

konnte die Wirtschaftsförderung in den letzten Jahren große Erfolge verbuchen und den Leerstand signifikant reduzieren. Derzeit sind kaum mehr Bestandsflächen verfügbar.

Auch aus diesem Grund beschäftigen sich die Gemeinde und insbesondere die Wirtschaftsförderung intensiv mit dem Thema der Neuausweisung weiterer Gewerbege-

Unser Service für die Unternehmen

Unternehmen besuchen:

Um die Bedürfnisse der Unternehmen korrekt erfassen zu können, ist es wichtig seine „Kunden“ zu kennen. Daher besuchte die Wirtschaftsförderung in den vergangenen zwölf Monaten mehr als 140 Kirchheimer Firmen, um die Wünsche zu erfahren und den Service der Gemeinde zu kommunizieren.

Standortbedingungen verbessern:

Viele Wünsche von Unternehmen beziehen sich auf die nähere Umgebung. Kleinere Unzulänglichkeiten in der lokalen Infrastruktur können mittelfristig den Erfolg von Unternehmen gefährden. Sei es eine unzureichende ÖPNV Anbindung, fehlende Nahversorgungsmöglichkeiten oder chaotische Park- und Verkehrssituationen. Hier unterstützt die Wirtschaftsförderung, um mit den Mitteln der Gemeinde Probleme zu lösen und Angebote zu schaffen.

Verwaltungsprozesse unterstützen:

Die Wirtschaftsförderung fungiert als Lotse für die Unternehmen durch die Verwaltung. Hat ein Unternehmen ein Anliegen an die Gemeinde, wird dieses von der Wirtschaftsförderung aufgenommen und proaktiv durch den Verwaltungsapparat gesteuert, vertreten und forciert. Die Unternehmen werden so entlastet und Entscheidungen schneller herbeigeführt. Dies gilt nicht nur für Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde selbst, sondern auch für andere Verwaltungsebenen wie den Landkreis oder Bundesbehörden.

3 Fragen an...

Patricia Klammt
Referat für Wirtschaftsförderung

In diesem Jahr hat bereits der dritte Wirtschaftsempfang der Gemeinde Kirchheim stattgefunden. Was ist die Idee dahinter?

Im Jahr 2015 wollten die Gemeindeverwaltung und das damals neu geschaffene Referat für Wirtschaftsförderung den ansässigen Unternehmen eine Plattform zum gegenseitigen Austausch bieten. Beim ersten Wirtschaftsempfang bekamen wir durchwegs positive Resonanz von den rund 200 Gästen. So wollten wir auch in darauf folgenden Jahren die Möglichkeit nutzen das Netzwerk zwischen den Unternehmen und der Verwaltung bzw. Politik zu intensivieren, um das kommunale Miteinander zu stärken.



Wie kam es zum diesjährigen Thema „Netzwerk für Innovationen“?

Veranstaltungsort des Wirtschaftsempfangs war ein Leerstand in der Ammerthalstraße im Gewerbegebiet Heimstetten. Auf diesem Areal bietet die Gemeinde Kirchheim Jungunternehmen und Startups optimale Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum und das Entstehen von Innovationen. Basis für den wirtschaftlichen Erfolg ist ein starkes kommunales Netzwerk. Die Gemeinde Kirchheim hat es sich zur Aufgabe gemacht mit dem Referat für Wirtschaftsförderung den Unternehmen die Möglichkeit zu geben ihr Umfeld mitzugestalten. Aber auch durch landespolitische Maßnahmen profitieren Unternehmen. Unser Gast Frau Staatsministerin Ilse Aigner stellte Maßnahmen zur Förderung von Investitionen und Innovationen vor. Dazu gehören unter anderem die Verbesserung der Infrastruktur für Unternehmen sowie die Unterstützung von Forschung, Mittelstand und Handwerk und der Förderung von Gründern.

3. Wer wird zum Wirtschaftsempfang eingeladen?

Alle in Kirchheim angemeldeten ansässigen Unternehmen sowie Netzwerkpartner der Wirtschaftsförderung werden eingeladen. Des Weiteren laden wir die kommunalen Vertreter Kirchheims sowie der umliegenden Gemeinden ein, da bei vielen Themen eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit erforderlich und wichtig ist.

Kauft vor Ort, sonst sind sie fort

Naturkost Mol in Heimstetten



Einkaufen mit gutem Gewissen bei Birgit Mol und ihrem Team.

Entspannt und mit gutem Gewissen einkaufen – das kann man seit sieben Jahren bei Naturkost Mol im Räter-Einkaufszentrum. Inhaberin Birgit Mol und ihre sechs Mitarbeiter/innen führen ausschließlich 100 % zertifizierte Bioprodukte, bevorzugt aus der Region. Die Unterstützung der Biobauern ist Frau Mol sehr wichtig, da nicht nur die Umwelt geschont wird, sondern auch Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden und man sich nebenbei selbst etwas Gutes tut, z.B. durch den Verzicht auf Antibiotika und Hormonen in Lebensmitteln.

Vom täglich frisch gebackenen Brot, über eine große Auswahl an Käse- und Wurstspezialitäten, bis zum frischen Obst und Gemüse aus der Region, bei Naturkost Mol gibt es alles, was man für den täglichen Bedarf braucht. Frau Mol steht aus vollster Überzeugung hinter Ihrem Konzept – und das merkt man in der fachkundigen Beratung. Ihre Kunden können gemütlich durch die Gänge schlendern, an der Käsetheke gern auch mal ein Stückchen probieren und sich dabei in Ruhe beraten lassen.

Zu der großen Auswahl an süßen und herzhaften Köstlichkeiten, kann man einen Kaffee genießen und einen kleinen Plausch mit den netten Verkäufer/innen halten – ein

Ort zum entspannten Einkaufen und Entschleunigen.

Leistungen und Services im Überblick: Umfangreiches Vollsortiment mit ausschließlich 100 % zertifizierten Bioprodukten:

- Produkte des täglichen Bedarfs
- Täglich frisches Obst und Gemüse
- Brot, Gebäck und Kuchen; auf Wunsch auch glutenfreie, sortenreine Spezialbrote
- Käse- und Wurstspezialitäten
- Baby- und Kindernahrung sowie Pflegeprodukte
- Große Getränkeauswahl
- Kosmetikprodukte
- Wasch-, Reinigungs- und Putzmittel
- Vegetarische, vegane und glutenfreie Produkte
- Allergikerberatung
- Telefonische Vorbestellung von Produkten

Naturkost Mol
Räterstr. 20, im REZ, 85551 Kirchheim
Tel.: 089 – 90 53 95 14
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
www.naturkostmol.de

Kirchheim in Zahlen

Leerstand sinkt, Neuansiedlungen kommen

